


Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Schulen und Bildung	23.01.2026	2025/321

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Kultur- und Schulausschuss	öffentlich	02.02.2026

Tagesordnungspunkt 4
Schulstatistik 2025/26;
a) Aktuelle Zahlen
b) Vergleich Schulplätze - tatsächlich belegte Schulplätze im Schuljahr 2025/26
c) Berufliche Schulen-Kleinklassen (Eingangsklassen)
Historie und Sachverhalt
a) Aktuelle Zahlen

Im Schuljahr 2025/26 sind die Schülerzahlen der **beruflichen Schulen** im Vergleich zum Vorjahr um 50 Schülerinnen und Schüler auf **8 207** Schülerinnen und Schüler gesunken; dies entspricht einem Rückgang von rund 0,6 %. **(Anlagen 1 und 2)**

Die Zahl der Schüler und Schülerinnen an den **Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren** ist um 27 Schülerinnen und Schüler auf **431** gestiegen; der Zuwachs beträgt rund 6,7 %. **(Anlage 3)**

Berufliche Schulen

Im **Teilzeitbereich** sind die Schülerzahlen in diesem Schuljahr von 4 390 auf **4 414** gestiegen, was einer Zunahme von rund 0,5 % entspricht. Von diesem Zugang entfallen 32 Auszubildende auf den hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen Bereich und 27 Auszubildende auf den kaufmännischen Bereich. Im gewerblichen Bereich ist die Schülerzahl hingegen um 35 gesunken. **(Anlage 4)**

Im **Vollzeitbereich** ist ein Rückgang von 3 867 auf **3 793** Schülerinnen und Schüler zu verzeichnen; das sind rund 1,9 %. Hier sank nur die Schülerzahl im kaufmännischen Bereich um 115 Schülerinnen und Schüler. Der gewerbliche Bereich hat hingegen 29 Schülerinnen und Schüler mehr und der hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogische Bereich hat 12 Schülerinnen und Schüler mehr zu verzeichnen. **(Anlage 4)**

Bei den einzelnen Schularten sind unterschiedliche Verschiebungen zu beobachten (Anlage 5):

Die Sonderberufsfachschule – Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) weist in diesem Schuljahr insgesamt 7 Schülerinnen und Schüler auf (Rückgang um 3 Personen).

Die Schülerzahlen der berufsvorbereitenden Klassen (VAB, KOOP, AV-Klassen) sind um 37 Schülerinnen und Schüler (rund 6,2 %) auf 630 Schülerinnen und Schüler gestiegen.

Bei der 1-jährigen Berufsfachschule ging die Schülerzahl um 8 Schülerinnen und Schüler (rund 5,2 %) auf 146 Schülerinnen und Schüler zurück. Bei der 2-jährigen Berufsfachschule sank die Schülerzahl um 9 Schülerinnen und Schüler (rund 2,1 %) auf 419 Schülerinnen und Schüler.

Bei den Berufskollegs ist die Schülerzahl um 9 Schülerinnen und Schüler (rund 1 %) auf 918 Schülerinnen und Schüler gestiegen. Bei den Beruflichen Gymnasien sank die Anzahl um 94 Schülerinnen und Schüler, d. h. um rund 6,2 % auf 1 432 Schülerinnen und Schüler.

Im Bereich der Weiterbildung ging die Schülerzahl um rund 2,4 % auf 241 Schülerinnen und Schüler zurück.

Die Entwicklungen an den einzelnen beruflichen Schulen im Landkreis sind unterschiedlich:

Zuwächse haben zu verzeichnen:

Mettnau-Schule Radolfzell +59 Schülerinnen und Schüler; beim 1-jährigen Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I ist die Schülerzahl um 14 Schülerinnen und Schüler gestiegen und bei der 1-jährigen Berufsfachschule für Sozialpädagogik um 9 Schülerinnen und Schüler. Beim beruflichen Gymnasium Sozial- und Gesundheitswissenschaftlicher Richtung ging die Schülerzahl jedoch um 14 Schülerinnen und Schüler zurück. Im Teilzeitbereich stieg die Schülerzahl vor allem bei der 3-jährigen Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz (+28 Schülerinnen und Schüler), bei der 1-jährigen Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (+13 Schülerinnen und Schüler) sowie bei der 2-jährigen Berufsfachschule für Altenpflegehilfe für Migrantinnen und Migranten (+12 Schülerinnen und Schüler).

Die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen hat nur einen geringen Zuwachs von 10 Schülerinnen und Schülern zu verzeichnen.

Rückgänge haben zu verzeichnen:

Robert-Gerwig-Schule Singen -44 Schülerinnen und Schüler; dies ist vor allem auf dem Rückgang der Schülerzahl des Beruflichen Gymnasiums mit dem Profil Finanzmanagement zurückzuführen (-33 Schülerinnen und Schüler). Im Ausbildungsberuf Kaufmann und Kauffrau im Einzelhandel sank die Anzahl an Auszubildenden ebenfalls stark (-27 Auszubildende). Im Berufsfeld Kaufmann und Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung konnten +13 Auszubildende verzeichnet werden.

Berufsschulzentrum Radolfzell -26 Schülerinnen und Schüler; dies resultiert aus dem Rückgang bei der Wirtschaftsoberschule (-16 Schülerinnen und Schüler) und beim Beruflichen Gymnasium in Biotechnologischer Richtung (-13 Schülerinnen und Schüler).

Berufsschulzentrum Stockach -26 Schülerinnen und Schüler; hier sank in allen Klassen des gewerblichen Bereichs (-13 Schülerinnen und Schüler) und vor allem beim 1-jährigen kaufmännischen Berufskolleg die Schülerzahl (-14 Schülerinnen und Schüler).

Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz -16 Schülerinnen und Schüler; dies ist zurückzuführen auf den Rückgang an Auszubildenden in den Ausbildungsberufen der Mediengestalterinnen und Mediengestalter (-13 Auszubildende) und Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration (-16 Auszubildende). Bei der 2-jährigen Berufsfachschule – zur Fachschulreife führend, Berufsfeld Bautechnik und beim Beruflichen Gymnasium Profil Mechatronik stieg hingegen die Schülerzahl um jeweils 6 Schülerinnen und Schüler.

Bei der Wessenberg-Schule Konstanz ist die Schülerzahl lediglich um 5 Schülerinnen und Schüler und bei der Fachschule für Landwirtschaft um 2 Schülerinnen und Schüler gesunken.

b) Vergleich Schulplätze – tatsächlich belegte Schulplätze

Die amtliche Schulstatistik, die im Oktober 2025 erstellt wurde, gibt über das tatsächliche Verhältnis der Anzahl der Schulplätze zu den belegten Schulplätzen Aufschluss. Von den gemeldeten 2 102 Schulplätzen sind 1 544 besetzt worden, sodass insgesamt noch **558 freie Schulplätze** zur Verfügung stehen. Da es in jeder Schulart noch freie Plätze gibt, kann davon ausgegangen werden, dass alle Bewerber untergekommen sind bzw. hätten unterkommen können. **(Anlage 6)**

c) Berufliche Schulen – Kleinklassen (Eingangsklassen)

In der Regionalkonferenz mit dem Regierungspräsidium Freiburg am 10. Dezember 2025 wurden die voraussichtlichen Kleinklassen lt. der amtlichen Schulstatistik 2025/26 mitgeteilt. Es handelt sich in der Regel um Schularten, für die die Mindestschülerzahl 16 beträgt. Zu berücksichtigen ist, dass der Bildungsgang einer Berufsschule grundsätzlich erst dann aufgehoben werden darf, wenn in drei aufeinanderfolgenden Schuljahren die Mindestschülerzahl nicht erreicht wird (Hinweisverfahren). Bei Vollzeit-Schularten gelten zwei aufeinanderfolgende Schuljahre. Das Schreiben des Regierungspräsidiums zu den endgültigen Kleinklassen liegt noch nicht vor. Die Information erfolgt auf Basis eines Vorabzugs **(Anlage 7)**.

Für folgende Bildungsgänge erfolgt das 1. Hinweisverfahren:

- Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz – Mediengestalter/in Digital und Print – Digitalmedien
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 8
- Berufsschulzentrum Radolfzell – Gärtner-Zierpflanzenbau
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 13
- Robert-Gerwig-Schule Singen – Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 14
- Hohentwiel-Gewerbeschule Singen – Werkzeugmechaniker/in
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 15
- Berufsschulzentrum Stockach – Kaufmann/Kauffrau Groß-/Außenhandelsmanagement
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 10
- Mettnau-Schule Radolfzell - einjähriges Berufskolleg Gesundheit und Pflege I
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 13

Für folgende Bildungsgänge erfolgt das 3. Hinweisverfahren:

- Mettnau-Schule Radolfzell – einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 0
(→ *Aufhebung beabsichtigt, Bereinigung nicht mehr angebotener Bildungsgänge*)

Anlagen

Anlage 1 – Schülerzahlen des Schuljahres 2025/26

Anlage 2 – Entwicklung der Schülerzahlen der Beruflichen Schulen ab dem Schuljahr
2006/07 – 2025/26

Anlage 3 – Entwicklung der Schülerzahlen der SBBZ ab dem Schuljahr 2006/2007 – 2025/26

Anlage 4 – Entwicklung der Schülerzahlen der Beruflichen Schulen nach Schultypen ab dem
Schuljahr 2015/16 – 2025/26

Anlage 5 – Entwicklung der Schülerzahlen der Beruflichen Schulen nach Vollzeit-Schularten
ab dem Schuljahr 2013/14 – 2025/26

Anlage 6 – Zusammenfassung: Anzahl der Schulplätze / Anzahl der tatsächlich belegten
im Schuljahr 2025/26

Anlage 7 – Übersicht der Kleinklassen